Ressort: Technik

Bosbach fordert nationale Regelung zur Vorratsdatenspeicherung

Berlin, 12.03.2015, 15:12 Uhr

GDN - Der Streit um die Vorratsdatenspeicherung geht in eine neue Runde: Nachdem die EU-Kommission mitgeteilt hat, derzeit keinen neuen Vorschlag für eine europaweite Regelung der Vorratsdatenspeicherung zu planen, fordert Unions-Innenexperte Wolfgang Bosbach (CDU), Deutschland müsse eine eigene, nationale Regelung schaffen. "Da ungewiss ist, ob überhaupt - und wenn ja, wann - eine neue EU-Richtlinie in Kraft tritt, sollten wir jetzt zügig an einer neuen, strikt verfassungskonformen, innerstaatlichen Regelung arbeiten", sagte Bosbach dem "Tagesspiegel" (Freitagausgabe).

Lars Klingbeil hingegen, netzpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, sagte der Zeitung, ein nationaler Alleingang sei nicht durch den Koalitionsvertrag gedeckt. Er sei weiter gegen die Vorratsdatenspeicherung und sehe sich durch die Urteile des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs bestätigt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-51214/bosbach-fordert-nationale-regelung-zur-vorratsdatenspeicherung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com